Ressort: Finanzen

Studie: In Asien und Afrika kann der Mittelstand noch wachsen

Berlin, 21.02.2013, 07:14 Uhr

GDN - Für deutsche Mittelständler bieten vor allem Asien und Afrika in den kommenden Jahren große Wachstumschancen: Der Handel mit Ländern wie Thailand, Myanmar und Nigeria soll in den kommenden Jahren stark wachsen. Das ist laut der "Welt" das Ergebnis einer noch unveröffentlichten Untersuchung der staatlichen Außenhandels-Agentur Germany Trade and Invest (GTAI).

Zu den Top-Exportmärkten zählt die Agentur Länder, deren Wirtschaftsleistung und deren Pro-Kopf-Einkommen besonders stark steigen, die ein stabiles Umfeld für Geschäfte bieten und in denen sich für deutsche Unternehmen besonders interessante Branchen wie der Maschinenbau oder die Medizintechnik positiv entwickeln. Diese Kriterien genügt ein gutes Dutzend einzelner Staaten: Indonesien, Malaysia, Thailand, Vietnam, die Philippinen und Myanmar in Asien, die baltischen Staaten und Polen in Europa, Chile und Kanada in der westlichen Hemisphäre und auf dem afrikanischen Kontinent Nigeria und Ghana. Außerdem gilt den Experten das gesamte Afrika südlich der Sahara als Wachstumsmarkt; sie empfehlen allerdings die Konzentration auf Westafrika. Für deutsche Exporteure sind Märkte außerhalb Europas in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden. Vor zwanzig Jahren ging noch die Hälfte der Exporte in die heutige Euro-Zone, im vergangenen Jahr waren es dagegen nur noch 37,5 Prozent. Die Verkäufe in Länder außerhalb Europas legten 2012 um 8,8 Prozent zu und damit weit stärker als die gesamten Exporte, die nur um 3,4 Prozent wuchsen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8097/studie-in-asien-und-afrika-kann-der-mittelstand-noch-wachsen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619